

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Ihr Ansprechpartner
Dirk Reelfs

Durchwahl
Telefon +49 351 564 65100
Telefax +49 351 564 65019

presse@smk.sachsen.de*

17.12.2012

Unterstützung für JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA

Kooperationsvertrag zwischen Sächsischem Kultusministerium und AOK PLUS unterzeichnet

Das Sächsische Kultusministerium und die AOK-PLUS haben heute (17. Dezember 2012) eine Kooperationsvereinbarung zum Bundeswettbewerb JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA (JTFO) abgeschlossen. Damit besiegelten sie ihre Partnerschaft für das Schuljahr 2012/2013. "Der Schulwettbewerb leistet einen wichtigen Beitrag dazu, junge Leute für Sport zu begeistern. Hier lernen sie, ihren Körper fit zu halten. Aber auch Werte wie Teamgeist, persönliches Engagement und soziale Kompetenzen spielen beim Sport in Schule und Verein eine große Rolle. Ich freue mich daher sehr, dass wir gemeinsam mit der AOK PLUS einen verlässlichen Partner für Sachsen als Unterstützer von JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA an unserer Seite haben", so Kultusministerin Brunhild Kurth.

Von Anfang an unterstützt die AOK in Sachsen diesen weltweit größten schulsportlichen Wettbewerb. „Beim Sport gibt es im Allgemeinen Sieger und Verlierer. Bei JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA gibt es nur Gewinner. Zeiten, Weiten und Punktstände spielen eine eher untergeordnete Rolle. Die Kinder und Jugendlichen, die sich an diesem Wettbewerb beteiligen, setzen sich in Bewegung, machen neue Erfahrungen und wachsen über sich hinaus. Das zählt wirklich. Deshalb ist die AOK PLUS immer wieder mit dabei“, so der AOK-PLUS Vorstandsvorsitzender Rolf Steinbronn. In jedem Jahr beteiligen sich rund 800.000 Kinder und Jugendliche bundesweit an dem Wettbewerb, dies sei weltweit einzigartig.

Das Kultusministerium hat für JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA wieder eine aktuelle Broschüre mit den Wettkampfterminen und wichtigen Informationen herausgegeben. Sie ist in allen sächsischen Schulen vorhanden und unter www.schulsport.sachsen.de abrufbar.

Den Bundeswettbewerb JTFO gibt es seit 1969. Er wird als Mannschaftswettbewerb für Schulen in fünf Wettkampfklassen

Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
für Kultus**
Carolaplatz 1
01097 Dresden

www.smk.sachsen.de

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

ausgerichtet. Die Bundesfinals finden in 17 Sportarten statt. Die Finalteilnehmer werden über Kreis- und Regionalauswahl sowie Landesfinals ermittelt. Im Schuljahr 2011/2012 waren in Sachsen rund 59.000 Schüler am Start. Damit hat jeder fünfte sächsische Schüler (ca. 21 Prozent) ein außerunterrichtliches Wettkampfangebot genutzt. Das ist im Bundesvergleich (ca. 9 Prozent) ein Spitzenwert. Sächsische Landessiegermannschaften sind bei den Bundesfinalveranstaltungen sportlich sehr erfolgreich und holen viele Medaillen. Zudem gelang es den Oberwiesenthaler Skilangläuferinnen des Landkreis-Gymnasiums St. Annen nach dem Bundessieg auch den Weltmeistertitel bei der ISF-WM der Schulen im März in Italien zu erringen.

Seit 1991 besteht zwischen dem Sächsischen Staatsministerium für Kultus sowie der AOK PLUS diese vertragliche Vereinbarung, die den außerunterrichtlichen Schulsport, speziell die am Landesfinale Sachsen teilnehmenden Mannschaften im Bundeswettbewerb JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA, fördert. Die Vereinbarung ist jeweils für ein Schuljahr gültig.

Medaillenspiegel der sächsischen Landessiegermannschaften bei den Bundesfinalveranstaltungen JTFO:

2008: 4x Gold, 6x Silber, 5x Bronze

2009: 4x Gold, 7x Silber, 6x Bronze

2010: 4x Gold, 2x Silber, 11x Bronze

2011: 5x Gold, 6x Silber, 3x Bronze

2012: 4x Gold, 5x Silber, 4x Bronze

Hinweis:

Ein Foto der Vertragsunterzeichnung finden Sie unter <http://www.bildung.sachsen.de/>